



WO IST NUR DER BALL?

Gutes Sehen ist für Golferinnen und Golfer essenziell. Der Wechsel zwischen Nah- und Fernsicht und starken Kontrasten verlangt den Augen auf dem Platz Höchstleistung ab. Warum Augenerkrankungen beim Golfen kein Handicap mehr sein müssen, erklärt heute Dr. Goran Benčić, Facharzt für Augenheilkunde und Ärztlicher Leiter im OSG Augenzentrum Düsseldorf.

BREITES OPERATIVES SPEKTRUM SEIT 1996

Das OSG Augenzentrum im Glashaus in Krefeld erwartet Sie in modernen Räumlichkeiten mit Technik nach dem neuesten Stand der Augenheilkunde. Neben den wichtigen Vorsorgebehandlungen Ihrer Augen behandeln wir Ihre akuten Augenerkrankungen und finden die passende Therapie für Ihre chronischen Augenleiden. Unser Augenzentrum besteht bereits seit 1996 und ist sowohl gut erreichbar als auch barrierefrei mit dem Aufzug zugänglich.

Unsere Augenärztinnen und Augenärzte sind spezialisiert auf die Durchführung komplexer ambulanter Augen-Operationen. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Behandlung des Grauen Stars und Netzhauterkrankungen. Darüber hinaus führen unsere Augenspezialisten minimalinvasive Eingriffe wie IVOM-Injektionen durch.

Für Golferinnen und Golfer gilt: eine gute Sicht ist unerlässlich. Wie bemerkt man, dass man unter Grauem Star leidet?

Dr. Goran Benčić: Die Augenerkrankung Grauer Star führt dazu, dass das Sehvermögen nachlässt. Man sieht zunehmend unscharf und verschwommen, wie durch einen Schleier oder Nebel. Unbehandelt kann ein Grauer Star zur Erblindung führen, muss es aber nicht, manche Menschen haben nur leichte Einschränkungen, bei anderen geht das Sehvermögen rasch verloren.

Wie läuft eine Grauer-Star-OP ab?

Dr. Goran Benčić: Bei der Operation wird die trübe Linse entfernt und eine künstliche Linse eingesetzt. Zu Beginn der Operation wird ein kleiner Schnitt am Rand der Hornhaut gemacht. Dann wird die Membran, die die Linse umschließt, vorne eröffnet. Der Kern und die Rinde der Linse werden per Ultraschall zerkleinert und durch einen kleinen Schnitt ab-



Dr. Goran Benčić, Facharzt für Augenheilkunde

gesaugt. Danach wird eine künstliche Linse eingesetzt, die ein Leben lang hält. Die Schnitte sind meist so klein, dass sie nicht genäht werden müssen. Sie heilen rasch von selbst. Die Operation dauert etwa 10 bis 15 Minuten und wird in unserem OP-Zentrum ausschließlich ambulant durchgeführt.

Übernimmt die gesetzliche Krankenkasse die Kosten für diese OP?

Dr. Goran Benčić: Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten des Eingriffs nur vollständig, wenn eine Monofokallinse eingesetzt wird (Standardlinse). Bei sogenannten Premium-Linsen müssen Sie als gesetzlich Krankenversicherter von den gesamten Kosten lediglich die Mehrkosten für die kostenintensiveren Premiumlinsen und die aufwändigeren ärztlichen Untersuchungs- und Operationsleistungen selbst bezahlen. Wir beraten Sie gerne über die Mehrkosten bei der OP-Voruntersuchung in unserem Haus.

Von den privaten Krankenkassen werden die Mehrkosten häufig übernommen. Auf Wunsch erhalten Sie von uns einen Kostenvorschlag zur Abklärung bei Ihrer privaten Krankenkasse.

Welche Vorteile haben Premium-Linsen?

Dr. Goran Benčić: Über Standardlinsen hinaus gibt es Premium-Linsen mit zusätzlichem Nutzen für das Sehen, die folgende Vorteile haben:

- a. Das Kontrastsehen bei Dämmerung und Dunkelheit ist schärfer als bei Standardlinsen.
- b. Eine Brille ist nach der Operation seltener erforderlich als bei Standardlinsen.

Es gibt folgende Premiumlinsen Typen:

- a. Asphärische Premium-Linsen für schärferes Kontrastsehen bei Dämmerung und Dunkelheit.

- b. Torische Premium-Linsen zur Korrektur der Hornhautverkrümmung, die zusätzlich zum Grauen Star vorliegen kann.
- c. Premium-Linsen mit erweiterter Tiefenschärfe (EDOF-Linsen) für weniger Brillen tragen im Alltag.
- d. Multifokale Premium – Linsen für größtmögliche Brillenunabhängigkeit.

Ab wann können Patientinnen und Patienten nach einer Grauen-Star-OP wieder auf dem Golfplatz stehen?

Dr. Goran Benčić: Nach einer Operation des Grauen Stars sollten Patientinnen und Patienten eine Woche das Auge vor Erschütterungen schützen. In der Regel gibt es einen Tag und eine Woche nach der Operation eine Kontrolluntersuchung. Bis dahin eignen sich zur Bewegung Wandern, leichtes Laufen und Fahrradfahren. Auch statische Übungen aus dem Bereich des Yoga oder Pilates könne man sich schon zutrauen. Auch das Bücken und das Heben schweren Gegenstände sei problemlos möglich.

Würde bei der Kontrolluntersuchung ein stabiler Sitz der Linse festgestellt, können anschließend die Patientinnen und Patienten wieder auf dem Golfplatz stehen.

Ist eine ambulante Operation des Grauen Stars möglich? Kann man nach der Operation direkt nach Hause?

Dr. Goran Benčić: In unserem Haus wird die Operation des Grauen Stars ausschließlich ambulant durchgeführt. Tragen Sie am OP-Tag bequeme Kleidung und verzichten Sie auf Make-up und Schmuck. Sie und Ihre Begleitperson sollten ca. 3 Stunden Zeit einplanen. Nach einer kurzen Vorbereitung werden Sie in den OP geführt. Die Operation ist meist kurz und schmerzfrei. Zunächst wird das Gesicht mit einem sehr dünnen Tuch abgedeckt. Atmen und sprechen sind aber weiterhin möglich. Dann folgt die eigentliche Operation. Nach dem Eingriff erhalten Sie einen Verband, der Ihr Auge schützt. Direkt nach der Operation können Sie sich im Ruheraum entspannen. Sobald Sie sich ausreichend sicher fühlen, können Sie in Begleitung Ihrer Betreuungsperson unser OP-Zentrum verlassen.

Was ist eine intravitreale Injektion? Bei welchen Erkrankungen benötigt man die sogenannten IVOMs?

Dr. Goran Benčić: Es handelt sich dabei um direkte Verabreichung eines Arzneimittels in das Augennere mithilfe einer Spritze. Das entsprechende Präparat wird in den Glaskörper, einen Raum, der sich im hinteren Teil des Auges hinter der Linse befindet, injiziert. In den meisten Fällen sind mehrere Injektionen im Abstand von einigen Wochen erforderlich. Der Abstand sollte mindestens 4 Wochen betragen, und bei manchen Patienten, bzw. bestimmten Präparaten noch länger sein.

Dieser Applikationsweg wird bevorzugt, da andere Verabreichungsformen (oral oder intravenös) nicht effizient sind, um das Augennere in der richtigen Intensität zu erreichen.

Das auf diese Weise verabreichte Arzneimittel dient der Behandlung mehrerer Augenerkrankungen, die eine Ver-

schlechterung des Sehvermögens bewirken, wenn sie un-

- behandelt bleiben. Dazu gehören folgende Erkrankungen:
- a. AMD (altersbedingte Makuladegeneration)
- b. Diabetische Makulopathie (Retinopathie)
- c. Retinaler Venenverschluss
- d. Choroidale Neovaskularisationen, die als Begleiterscheinung mehrerer Netzhauterkrankungen auftreten, wie z.B. bei Kurzsichtigkeit
- e. Bestimmte Arten der Uveitis

Welche Operationen führen Sie im Augenzentrum Krefeld häufig durch?

Dr. Goran Benčić: Ist ein Eingriff in Sinne Ihrer Augengesundheit unvermeidbar, sind Sie in unserem Augenzentrum Krefeld in sehr guten Händen. Im Vorfeld klären wir Sie über sämtlichen möglichen Risiken und Nebenwirkungen auf und beraten Sie nach bestem Wissen und Gewissen dahingehend, welche Behandlung bei Ihnen am sinnvollsten ist. Unsere Ärztinnen und Ärzte in Krefeld sind auf die folgenden Augenoperationen spezialisiert:

- Grauer-Star-Operationen
- Intravitreale Medikamentengabe (IVOM)
- Netzhaut-Chirurgie (Vitrektomie)
- YAG-Lasertherapie bei Nachstar
- YAG-Lasertherapie bei Engwinkelglaukom
- CPC-Lasertherapie bei Glaukom
- Argon-Lasertherapie bei Netzhauterkrankungen
- Chalazionoperationen (Gerstenkorn/Hagelkorn)
- Minimalinvasive Glaukomchirurgie

Weitere Informationen finden Sie unter: www.osg.de/augenzentrum-im-glashaus-krefeld

